

Auszeichnung Schülerpreis:

- Sechs Schulen für weltweite Klimaschutzprojekte ausgezeichnet
- Klima-Bündnis e.V. und Deutsche Post World Net unterstützen Projekte mit 25.000 Euro Fördergeld

Schulen aus Berlin, München, Hannover, Oldenburg, Münster und Frechen werden heute in Bonn als "Klima-Bündnis-Schule 2005" ausgezeichnet. Im Rahmen eines bundesweiten Wettbewerbs von Deutsche Post World Net und dem europäischen Städtenetzwerk Klima-Bündnis e.V. hatten sich Schulen aus ganz Deutschland beworben. Die Aufgabe bestand darin, Klimaschutzprojekte zur Förderung erneuerbarer Energien zu entwickeln und zu realisieren. Die Ausschreibung ist mit 25.000 Euro Fördergeld dotiert. Die sechs prämierten Projekte unterstützen Partner in Madagaskar, Nicaragua, Namibia, Südafrika und in den ecuadorianischen Anden.

So plant die Energie- und Umwelt AG der Käthe-Kollwitz-Schule, Hannover, ein Energie- und Umweltzentrum mit solarer Trinkwasseraufbereitung in Ecuador und kauft mit Spendengeldern bedrohte Bergnebelwälder. An der Berufsschule für Fertigungstechnik in München werden aus dem Erlös von Energieeinsparungen und dem Verkauf von eigenem Solarstrom schon seit Jahren Entwicklungshilfeprojekte gefördert. Nun will man die Partnerschule in Kuba dabei unterstützen, die Sonne zur Warmwasserbereitung zu nutzen und Feuerholz in großen Mengen einzusparen. Das Schillergymnasium in Münster hilft den Partnern in Namibia bei der Nutzung von Sonnenenergie und fördert den Erfahrungsaustausch über das Internetprojekt "SolarNet". Kontakte zu Schulen in sieben Ländern hat die Helene-Lange-Schule in Oldenburg aufgebaut. Unter dem Motto "Partnerschaft schafft Energie" unterstützen sich Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und Südafrika gegenseitig bei der Installation von Solaranlagen. Die August-Sander-Schule in Berlin will gemeinsam mit der Partnerschule in Nicaragua Solar-Kochkisten konstruieren. Und im nordrhein-westfälischen Frechen teilt die Schülerfirma "Sunworker" ihre langjährigen Erfahrungen mit dem Bau von solarbetriebenen Radios mit der Partnerschule in Madagaskar.

"Die erfolgreichen Schulen haben bereits mehrere Jahre Erfahrung mit Energiesparmaßnahmen und erneuerbaren Energien. Jetzt bauen sie auch Brücken zwischen den Kontinenten. Gemeinsam mit Partnern aus Entwicklungsländern lernen die Jugendlichen, wie sie einen lokalen Beitrag zum Klimaschutz leisten können", betonte Gotelind Alber, Geschäftsführerin des Klima-Bündnis. Gemeinsam mit Dr. Monika Wulf-Mathies, Zentralbereichsleiterin für Politik und Nachhaltigkeit bei Deutsche Post World Net, überreichte sie den Siegern Urkunde und Scheck. "Mit der finanziellen Unterstützung wollen wir die Jugendlichen bei der Wahrnehmung globaler Verantwortung bestärken und dazu beitragen, dass sie ihre Ideen und Pläne realisieren können", erklärte Wulf-Mathies.

Die Fördersumme wurde im Mai letzten Jahres im Rahmen der "Klimastaffel 2004" erlaufen und erradelt: Für jeden Teilnehmenden an der vom Klima-Bündnis initiierten Tour, die ausschließlich mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln durch ganz Deutschland führte, hatte die Deutsche Post World Net einen Euro gespendet.

Weitere Informationen zur Klima-Bündnis-Schule 2005 gibt es unter

► [hier](#), weitere Informationen zu den einzelnen Projekten unter ► www.klimabuendnis.org.